

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Gothaplast Rheumamed® Wärmepflaster

Wirkstoffe: Arnikablüten- und Cayennepfefferfrüchteextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 21 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster beachten?
3. Wie ist Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster und wofür wird es angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Muskel- und Gelenksbeschwerden im Nacken-, Schulter-Arm-Bereich sowie im Bereich der Wirbelsäule.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich nach 21 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster beachten?

Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Arnika oder Cayennepfeffer, Capsaicinoide anderer Herkunft (z.B. Paprikagewächse) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile sind.
- bei Kreuzreaktionen mit anderen Vertretern aus der Familie der Korbblütler (z. B.: Rainfarn, Schafgarbe, Chrysanthemen, Mutterkraut und Sonnenblumen)
- auf vorgeschädigter Haut, offenen Wunden, bei akuten Entzündungen oder über Blutergüssen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster anwenden.

Das Pflaster darf nicht in der Nähe der Augen oder auf Schleimhäute aufgebracht werden. Es wird empfohlen, sich nicht im Anwendungsbereich zu kratzen, um Hautverletzungen zu vermeiden. Eine zusätzliche Wärmezufuhr während der Behandlung (z.B. Heizkissen oder Bestrahlung) soll vermieden werden.

Bei akuten Zuständen, die mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, und/oder mit neurologischen Ausfallserscheinungen in Händen oder Beinen (Taubheitsgefühl, Kribbeln), sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Das Pflaster führt bei manchen Patienten zu verstärkter lokaler Durchblutung, Hautrötung und Wärmegefühl. Bei starker Wärmeentwicklung unter dem Pflaster oder evtl. Reizzuständen der Haut sollte das Pflaster entfernt werden.

Kinder

Da keine ausreichende Erfahrung vorliegt, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Das Pflaster darf nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln (z.B. anderen Wärmeprodukten oder schmerzlindernden Gelen) an der gleichen Applikationsstelle aufgeklebt werden. Wechselwirkungen mit diesen Produkten, die im gleichen Anwendungsbereich aufgebracht werden, können bis zu 12 Stunden nach Entfernung des Pflasters auftreten.

Ansonsten sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen wird die Anwendung dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie ist Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre:

1 Pflaster pro Tag

Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut.

1 Pflaster pro Tag wird auf die unverletzte und trockene Haut direkt über dem Schmerzgebiet aufgebracht und 4 - 12 Stunden auf der Haut belassen. Das Abdeckpapier wird abgezogen und das Pflaster mit der klebenden Seite auf die Haut aufgebracht. Nach Kontakt mit dem Pflaster sollen die Hände gewaschen werden.

Um das Pflaster zu entfernen, wird eine Ecke angehoben und das Pflaster vorsichtig abgezogen. Rückstände, die nach der Entfernung des Pflasters auf der Haut verbleiben, können mit Pflanzenöl, einer Feuchtigkeitscreme oder kaltem Wasser entfernt werden.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer beträgt maximal 2 Tage. Vor einer erneuten Anwendung an der gleichen Stelle muss ein Zeitraum von 14 Tagen abgewartet werden.

Wenn Sie sich nach 21 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Da keine ausreichende Erfahrung vorliegt, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster angewendet haben

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster vergessen haben

Wenden Sie Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster nicht doppelt so häufig an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Zu Behandlungsbeginn kann ein brennendes, stechendes Gefühl oder Juckreiz auftreten. Überempfindlichkeits- und allergische Reaktionen (z.B. Rötung, Quaddel-, Blasen- oder Bläschenbildung am Applikationsort) der Haut können auftreten. Bei Auftreten von Nebenwirkungen oder falls die verstärkte lokale Durchblutung und Wärmegefühl (normale Wirkung des Pflasters) als zu stark empfunden wird, sollte die Behandlung abgebrochen und/oder ein Arzt aufgesucht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie ist Gothaplast Rheumamed® Wärmepflaster aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern. Geschützt vor UV/Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Druckeinwirkung lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster enthält

- Die Wirkstoffe sind: Arnikablüten- und Cayennepfefferfrüchteextrakt

Ein Pflaster enthält im Haftklebstoff 154 mg Flüssigextrakt aus Arnikablüten (Arnicae flos), DEV 1:1, Auszugsmittel Ethanol 68% V/V) und 86,3-103,5 mg Dickextrakt aus Cayennepfefferfrüchten (Capsici fructus), DEV 4-7:1, Auszugsmittel Ethanol 80% V/V; entsprechend 2,08 mg Capsaicinoide (berechnet als Capsaicin).

- Die sonstigen Bestandteile sind: Klebeschicht:
 - Kautschuk
 - Weizenmehl
 - Kolophonium
 - Glycerolverestertes Kolophonium
 - Wollwachs
 - Polyvinylisobutylether
 - Dünnflüssiges Paraffin

Butylhydroxytoluol E 321

- Trägerfolie: Gewebe aus Viskosefaser und Baumwollfaser
- Abziehfolie: Silikonisiertes Papier

Wie sieht Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster aussieht und Inhalt der Packung

Gothaplast Rheumamed Wärmepflaster ist ein hautfarbenes wirkstoffhaltiges, perforiertes Pflaster 14 cm x 22 cm.

Packungsgrößen: 1 oder 270 Pflaster.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH

Hans-C.-Wirz-Strasse 2

D-99867 Gotha

Tel.-Nr: +49(0) 36 21 / 30 65 0

Fax-Nr: +49(0) 36 21 / 30 65 30

E-Mail: info@gothaplast.de

Reg.Nr.: HERB-00007

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2016